

News

1.2025



Neue Chancen für Kinder in Not

„Radeln für bedürftige Kinder in Asien.“ Unter diesem Motto stand die Aktion „Cycle the Wall“ im vergangenen Sommer. Mit den Spenden konnten wir drei Projekte in Afghanistan, Sri Lanka und Kirgistan mit jeweils 2.000 Euro unterstützen. Diese Initiativen haben ein gemeinsames Ziel: Kindern in schwierigen Lebensumständen die Chance auf ein würdiges und hoffnungsvolleres Leben zu geben. Dabei fließt das Geld direkt in Maßnahmen, die das Leben der Kinder nachhaltig verändern.

Hilfe für Kinder mit Epilepsie

Afghanistan. Das Projekt „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ unseres Partners setzt sich für die Verbesserung der psychischen Gesundheit und die vollständige Eingliederung von Kindern mit psychosozialen Behinderungen ein. Diese Pionierarbeit begann bereits 1996 in Herat. Sie war eine Reaktion auf ... [Seite 2](#)



Global Team

MENSCH & SCHÖPFUNG

Mit großer Freude stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe drei beeindruckende Projekte vor, die wir dank der großzügigen Spenden unserer „Cycle the Wall“-Aktion unterstützen konnten. Durch Ihre Unterstützung haben Sie einen echten Unterschied für Kinder in Asien gemacht. Vielen Dank an alle Sponsoren – mit einem herzlichen „Namaste“ aus Nepal!

Andreas Jenny
Geschäftsführer





...

die hohe Selbstmordrate unter den Frauen in der Region. Damals fehlte es sowohl der Gesellschaft als auch den Regierungsbeamten weitgehend an Bewusstsein und Verständnis für dieses wichtige Thema. Inzwischen zählt die Förderung der psychischen Gesundheit zu den Prioritäten des Gesundheitsministeriums.

Das Projekt bewirkt langfristige Veränderungen: Es schärft das Bewusstsein für die Integration von Kindern mit Epilepsie in Gesellschaft und Schule und baut Vorurteile ab, wie etwa die Annahme, dass betroffene Personen nicht am gesellschaftlichen Leben oder am Schulunterricht teilnehmen können.

Dank dieser Arbeit erhalten jährlich mehr als 500 Kinder eine psychosoziale Betreuung durch qualifizierte Psychologen und Berater. Die Klinik bietet bedürftigen Patienten kostenlose Medikamente an. Im Jahr 2024 wurden so 61 Mädchen und 70 Jungen unterstützt. Da epilepsiekrankte Kinder eine langfristige Medikation benötigen, bemüht sich das Projekt um zusätzliche Mittel, um die Betroffenen kostenlos versorgen zu können. So kam das Geld genau zum richtigen Zeitpunkt an.



Für eine sichere Kindheit

Sri Lanka. Viele Jahre lang wurde das Land als ein „Paradies für Pädophile“ bezeichnet – ein erschreckender Titel, der das Leid unzähliger Kinder widerspiegelt. Der Tourismus, eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landes, bringt leider nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch schwerwiegende Probleme wie Kindesmissbrauch mit sich.

Für viele andere Kinder ist extreme Armut der Grund für sexuelle Ausbeutung. Verzweifelte Eltern sehen sich gezwungen, ihre Kinder schon im Alter von drei Jahren an skrupellose Zuhälter zu verkaufen. Hinzu kommt, dass viele Familien zerbrechen, weil die Mütter im Ausland arbeiten und ihre Kinder zurücklassen. Diese Kinder sind besonders gefährdet, Opfer von Missbrauch und Ausbeutung zu werden.

Obwohl Sri Lanka über Kinderschutzgesetze verfügt, fehlt es häufig an deren konsequenter Umsetzung. Träge Verwaltungsapparate, mangelnde Ressourcen und Korruption bei Behörden, Polizei und Gerichten verschärfen die Situation.





Unsere Partnerorganisation LEADS setzt sich dafür ein, Kinder zu schützen und ihnen ein Leben in Würde und Sicherheit zu ermöglichen. Auf politischer Ebene kämpft LEADS für stärkere Kinderschutzmaßnahmen und deren effektive Umsetzung. Gleichzeitig bietet die Organisation missbrauchten Kindern therapeutische Unterstützung und hilft ihnen, ihr Leben wieder aufzubauen.

Wichtig ist auch die Arbeit mit den Familien der Kinder. Durch Beratung und Unterstützung sorgt die Organisation dafür, dass die Kinder in ein sicheres Umfeld zurückkehren können. Die Wiedereingliederung in die Gesellschaft spielt eine zentrale Rolle: Kinder sollen ihre Schulbildung fortsetzen oder einen Beruf erlernen, um sich eine Zukunft mit Perspektive aufzubauen.

Kürzlich hat die örtliche Regierung ein Gebäude zur Verfügung gestellt, das als Schutz- und Therapiezentrum für überlebende Kinder dient. Hier können sie für drei bis sechs Monate sicher untergebracht werden und erhalten stationäre und ambulante therapeutische Betreuung. Damit das Zentrum vollständig funktionsfähig wird, müssen Möbel und andere Einrichtungsgegenstände angeschafft werden. Global Team konnte die Ausstattung der Küche ermöglichen – ein wichtiger Schritt, um den Betroffenen ein Zuhause auf Zeit zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen können.



Therapeutische Hilfsmittel für Kinder

Kirgistan. Das TAASIR-Projekt ist ein Leuchtturm der Hoffnung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und ihre Familien. Das Projekt stellt Hilfsmittel wie Therapie-
stühle her, die speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind. Diese Geräte helfen den Jungen und Mädchen nicht nur dabei, ihren Alltag besser zu bewältigen, sondern fördern auch ihre körperliche und geistige Entwicklung.

Doch für viele Familien bleibt der Zugang zu solchen Geräten ein unerreichbarer Traum. Die finanziellen Belastungen, mit denen sie oft ohnehin zu kämpfen haben, lassen keinen Spielraum für teure, spezialisierte Hilfsmittel. Hier setzt das Projekt an: Es sorgt dafür, dass diese Geräte durch Spenden subventioniert und für bedürftige Familien erschwinglich gemacht werden.

Damit die Unterstützung nachhaltig ist, gilt bei TAASIR ein besonderes Prinzip: Jede Familie leistet, je nach ihren Möglichkeiten, einen kleinen finanziellen Beitrag. Damit wird nicht nur die Eigenverantwortung gestärkt, sondern auch die Würde der Familien gewahrt.

Die überwiesenen Mittel ermöglichen es, dringend benötigte adaptive Geräte an Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu übergeben und somit ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Kurznachrichten



Afghanistan. Die Modellfarm im zentralen Hochland blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie konnte reichlich Honig und andere Produkte verkaufen und die Einnahmen in das Projekt für dieses Jahr reinvestieren. Dank einer Spende

war es uns möglich, das Projekt weiter zu unterstützen. Außerdem haben 20 Landwirte einen Kurs in „Permakultur“, einer Methode für nachhaltige Landwirtschaft, erfolgreich abgeschlossen.



China. Für das Familienzentrum unseres Partners ICC konnte endlich eine weitere Sozialarbeiterin gewonnen werden. Wir hoffen, dass sie sich schnell einlebt, Vertrauen zu den betreuten Familien aufbaut und ihnen mit Weisheit die best-

mögliche Unterstützung anbietet.



Kirgistan. Vor Weihnachten wurde die erste Etappe der Werkstatterweiterung von TAASIR erfolgreich abgeschlossen. Die Werkstatt des Sozialunternehmens ist jetzt gut isoliert und ein neuer Ofen sorgt dafür, dass auch im strengen Winter

angenehmer gearbeitet werden kann. Gleichzeitig wird die Energie effizienter genutzt. Der zusätzliche Platz ist besonders wertvoll, da die Produktion von Stühlen für Kinder mit Behinderung gestiegen ist.



Nepal. Andreas und Karen Jenny besuchen von Februar bis März Nepal, um sich ein aktuelles Bild von der Arbeit der neuen Partnerorganisation zu machen. Sie freuen sich, ihre alten Kontakte wieder aufzufrischen und an dem Ort zu sein, an dem sie schon vor 27 Jahren tätig waren.

Save the Date!

Von **29. Juni bis 19. Juli 2025** findet die **Zweitaufgabe** der Aktion „Cycle the Wall“ statt



KONTAKT

Global Team e.V. | Bismarckstraße 18 | 79331 Teningen
07641 9529678 | info@global-team.org | www.global-team.org

Impressum Vorsitzende: Dorothee Brutzer | Geschäftsführer: Andreas Jenny |
Amtsgericht Freiburg: VR 703710 | Redaktion: Andreas Jenny (V.i.S.d.P.) |
Erscheinung: Vierteljährlich | Redaktionsschluss: 20. Februar 2025

SPENDEN

Sparkasse Pforzheim Calw | PZHSDE66XXX
DE64 6665 0085 0001 6802 50



Global Team e.V. ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Projektbezogene Spenden werden entsprechend eingesetzt. Stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, führen wir Ihre Spende ähnlichen satzungsgemäßen Zwecken zu.